

## **Jahresbericht 2014 des Vorstandes**

### **Personelles**

Im Berichtsjahr lag die Vorstandsarbeit in den Händen der nachfolgenden Personen: Hans-Werner Schwarz als Vorsitzender, Marta Sickinger und Reinald Schröder als Stellvertreter sowie Dagmar Trümppler und Ulrich Halfpap als weitere Mitglieder.

Die hauptamtliche Geschäftsführung wurde von Andrea Ensberg wahrgenommen.

### **Sitzungen**

Der Vorstand hat am 5. Februar, am 21. Mai, am 29. Oktober und am 4. Dezember getagt.

Die Sitzungen des Kuratoriums fanden statt am 5. Februar und am 23. Juni.

In der Februar-Sitzung des Kuratoriums wurde Herr Gregor Korte als Nachfolger für den ausgeschiedenen Herrn Dr. Schulze einstimmig als Präsident des Kuratoriums gewählt.

### **Stifterforum**

Am 4. Dezember trafen sich Stifter und Förderer der Bürgerstiftung zum Stifterforum in den Moorwelten (Europäisches Fachzentrum für Moor und Klima) in Wagenfeld-Ströhen. Mit Volker Lüdemann, Firma ac assetcontrol GmbH & Co. KG, wurde ein aktuelles Thema aufgegriffen: Kapitalanlagen für Stiftungen in der aktuellen Niedrigzinsphase. Der unabhängige Unternehmensberater aus Osnabrück referierte über die richtige Weichenstellung für Stiftungen vor dem Hintergrund komplexer Kapitalmärkte und stellte die damit zusammenhängenden steigenden Anforderungen für Stiftungsvorstände dar: Unternehmerische verantwortungsvolle Entscheidungskompetenz, Gremienarbeit mit klaren Regeln, Anlagerichtlinien mit Risikogrenzen und Transparenz. Der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, Hans Werner Schwarz, ließ anschließend die Entstehungsgeschichte des im Oktober 2014 eröffneten Europäischen Fachzentrums für Moor und Klima Revue passieren. Er stellte den Wirtschaftsplan sowie den Jahresabschluss der Bürgerstiftung vor und informierte über die Aktivitäten der Stiftung. Zum Abschluss des Nachmittags führte Vorstandsmitglied Reinald Schröder die Gäste durch die Moorwelten-Ausstellung.

### **Spenden**

Im Berichtsjahr konnten Spenden in Höhe von 6.403 Euro eingeworben werden. Hiervon wurden 100 Euro zur Erhöhung des Stiftungskapitals gespendet.

---

*Präsident des Kuratoriums: Gregor Korte • Vorstandsvorsitzender: Hans-Werner Schwarz*

Konten: Kreissparkasse Diepholz • BLZ 25651325 • Kto-Nr. 9001 • Volksbank Diepholz-Barnstorf eG • BLZ 25069503 • Kto-Nr. 21140000

## **Aktivitäten der Stiftung**

Ein Schwerpunktthema im Berichtsjahr waren die Finanzen der Bürgerstiftung. Die Bürgerstiftung in Diepholz steht ebenso wie andere Stiftungen vor dem Problem sinkender Kapitalerträge im bestehenden Niedrigzinsumfeld. So konnten trotz einer Zunahme des Stiftungskapitals im Jahr 2013 von über 15.000 Euro nur rund 8.800 Euro an Zinserträgen erwirtschaftet werden, wohingegen die Kapitalerträge im Jahr 2012 noch über 10.000 Euro betragen. Vor diesem Hintergrund war der Vorstand der Stiftung gebeten worden, sich intensiv mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Vorstandsmitglieder und Geschäftsführung nahmen im Juni an der Mitgliederversammlung des Natur-Netzes Niedersachsen teil. Hier wurde die Konzeption einer gemeinsamen Kapitalanlage der Mitgliedsstiftungen des Natur-Netzes vorgestellt. Impulsgebend für die weiteren Überlegungen im Stiftungsvorstand war auch der Vortrag von Volker Lüdemann zu den Herausforderungen, denen sich Stiftungen bei Kapitalanlagen im Spannungsfeld zwischen Niedrigzins und aktivem Risikomanagement ausgesetzt sehen. Der Entscheidungsprozess wird im Jahr 2015 fortgesetzt.

## **Eigene Projekte**

### **Ausstellung „Leben an den Fließgewässern in Diepholz“**

Im Jahr 2013 hatte die Bürgerstiftung einen Fotowettbewerb um den Agenda-Preis ausgeschrieben, der unter dem Thema „Leben an den Fließgewässern in Diepholz“ stand. Jugendliche und Erwachsene hatten über 60 Bilder eingereicht. Auf Wunsch zahlreicher Bürger wurden nun alle Fotos einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Vom 24. März bis zum 17. April waren sie in den Räumlichkeiten der Mediothek Diepholz zu sehen. Die Besucher konnten sich von der hohen Qualität der Bilder überzeugen. Durch die persönliche Sicht der Fotografen, dokumentiert in selbst verfassten Texten, wurde der Blick für die schönen Seiten der Stadt geöffnet, aber auch Anlass zur kritischen Auseinandersetzung mit den Gefahren für das Ökosystem Fließgewässer gegeben.

### **Pflanzaktion am Skulpturenfad**

Am fertig gestellten ersten Abschnitt des vom Agenda 21- Förderverein errichteten Skulpturenpfades „Die Sicht“, der die Stadt Diepholz bis zum Beginn des Naturschutzgebietes Dümmer mit dem Dümmer See verbindet, soll eine Fläche mit regionalen Obstbaumsorten bepflanzt werden. Ferner wird eine Wildschutzhecke entstehen. Ziel des Projektes ist die Schaffung eines Naturerlebnispfades, der die biologische Vielfalt fördert und den Erholungswert der Landschaft steigert. Gleichzeitig sollen Kinder und Jugendliche an die Natur herangeführt werden. Ihr Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur und das Zusammenwirken von Mensch und Natur soll

gefördert werden. Der entstehende Naturerlebnispfad soll Anreiz für Pflanzaktionen anderer Schulklassen und Gruppen sein.

Fachlich und personell wird das Projekt durch Ulrich Halfpap, Mitglied des Kuratoriums der Bürgerstiftung, unterstützt. Kooperationspartner sind die Jugendwerkstatt des Bildungswerkes Niedersächsischer Volkshochschulen (BNVHS) mit ihren Teilnehmern und einer ausgebildeten Landschaftsgärtnerin.

In der Naturschutzwoche für Kinder startete das Projekt am 12. November mit einer ersten Pflanzaktion. In der Graftlage auf Höhe des Gänsestübchens wurde eine Fläche mit Obstbaumsorten bepflanzt. Den Anfang machte eine Gruppe Jugendlicher der Jugendwerkstatt Kohlhöfen. Eine Woche später wurde eine Gruppe aus der Paul-Moor-Schule (Lebenshilfe Diepholz) tätig, danach nahmen Konfirmanden der Kirchengemeinde St. Nicolai den Spaten in die Hand. Weitere Pflanzaktionen sind geplant.

Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung.

### **Entwicklung der von der Stiftung geförderten Projekte**

Die von der Bürgerstiftung in der Vergangenheit unterstützten Projekte wurden im Berichtsjahr weiterhin erfolgreich umgesetzt.

#### **Freiwilligen-Agentur**

Im Juli 2014 konnte der „Offene Bücherschrank“ am Rathausmarkt eingeweiht werden. Er erfreut sich seitdem großer Beliebtheit. Besonders fremdsprachige Lektüre und Kinderbücher sind gefragt. Zwei ehrenamtliche Bücherpaten kümmern sich mehrmals in der Woche um „Ordnung im Schrank“.

Im September wurden zum dritten Mal Bio-Brotboxen an Erstklässler in Diepholzer Grundschulen verteilt. 120 Schüler konnten im Berichtsjahr mit einem gesunden Frühstück versorgt werden. Für das Packen der Boxen stellte die Firma Lebensbaum aus Diepholz ihr Logistikzentrum zur Verfügung.

Der Einsatz der Familienpaten in Familien und bei Personen mit besonderem Hilfsbedarf hat sich gut entwickelt. Fachlich begleitet werden die regelmäßigen Treffen der Familienpaten durch eine Sozialpädagogin aus dem Bereich Familienhilfe.

Ein zentrales Thema für die Freiwilligen-Agentur Diepholz wird künftig die Flüchtlingssituation in Diepholz und die Beteiligung von Ehrenamtlichen bei der Unterstützung von neu zugezogenen Flüchtlingen sein. Ein weiterer Familienpatenkurs mit dem Schwerpunkt „Flüchtlingshilfe“ ist in Planung und soll Anfang 2015 durchgeführt werden.

## **Kultur- und Skulpturenpfad „Die Sicht“**

Im Juni wurde im Rahmen eines Festaktes die letzte und größte Skulptur „Fibonacci Cubes“ im Süden der Stadt Diepholz am Diepholzer Skulpturenpfad fertig gestellt. Damit konnte der erste Abschnitt des Kultur- und Skulpturenpfades „Die Sicht“ eingeweiht werden. Acht Skulpturen – entstanden in Zusammenarbeit der Künstler mit Bürgern, insbesondere auch Schülern und Jugendlichen – stellen seither zwischen dem Diepholzer Schloss und dem Dümmer See eine einzigartige Verbindung von Kunst und Natur her und sind zum attraktiven Ausflugsziel für Spaziergänger und Radfahrer geworden.

## **Naturschutzwoche für Kinder**

Im Rahmen der Naturschutzwoche für Kinder des Natur-Netzes Niedersachsen organisierte die Agenda-21 in Diepholz am 7. November einen gemeinsamen Arbeitseinsatz im Diepholzer Moor. Teilgenommen haben Mitglieder des Umweltausschusses des Gymnasiums Graf-Friedrich-Schule in Diepholz (GFS) und der GFS Schulgarten-AG. Am Moorerlebnispfad wurde eine Fläche von Birkenwuchs befreit (entkusselt). Zu Beginn des Arbeitseinsatzes wurden die Teilnehmer über Aufbau und Funktionsweise des Hochmoores und seine Gefährdung unterrichtet. Der im Jahr 2000 angelegte Moorerlebnispfad informiert auf einem knapp zwei Kilometer langen Rundweg an zehn Stationen die Besucher über die charakteristische Tier- und Pflanzenwelt sowie über die Zeit der Brenntorfgewinnung. Mit finanzieller Unterstützung der Bürgerstiftung und der Bingo-Umweltstiftung wurden die für das Entkusseln erforderlichen Werkzeuge vom Agenda 21-Förderverein zur Verfügung gestellt.

## **Mitgliedschaften**

Die Bürgerstiftung ist Mitglied im **Bundesverband Deutscher Stiftungen**.

In der Versammlung im Juni wurde die Bürgerstiftung als Mitglied in das **Natur-Netz Niedersachsen** aufgenommen.

## **Gütesiegel**

Im Oktober wurde der Bürgerstiftung in Diepholz vom Bundesverband Deutscher Stiftungen zum wiederholten Male das Gütesiegel für Bürgerstiftungen verliehen, das für drei Jahre gültig ist. Damit ist dokumentiert, dass die Bürgerstiftung die zehn Merkmale guter Stiftungspraxis erfüllt. Sie ist eine unabhängige, autonom handelnde, gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger mit möglichst breitem Stiftungszweck, die sich nachhaltig

und dauerhaft für das Gemeinwesen in einem geographisch begrenzten Raum engagiert  
Die Bürgerstiftung unterstützt mit ihrer Arbeit bürgerschaftliches Engagement.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Aktivitäten der Bürgerstiftung wurden regelmäßig durch die **Presse** begleitet  
(**Anlagen**).